

INHALTSVERZEICHNIS

0.	VORWORT	8
01.	DEFINITION UND ORGANISATION GANZTÄGIGER SCHULFORMEN	11
1.1	Gesetzliche Bestimmungen.....	11
1.2	Definition ganztägiger Schulformen.....	12
1.2.1	Die Offene Schule.....	13
1.2.1.1	Entwicklung und Organisation.....	13
1.2.1.2	Struktur der Offenen Schule.....	17
1.2.1.3	Modellbeschreibung.....	18
1.2.1.4	Ziele der Offenen Schule.....	22
1.2.2	Die Ganztagsschule.....	23
1.2.2.1	Der Gedanke der Ganztagsschule in historischer Sicht.....	23
1.2.2.2	Struktur der Ganztagsschule.....	26
1.2.2.3	Modellbeschreibung für bestehende Ganztagsschulen.....	26
1.2.3	Vergleich Ganztagsschule - Offene Schule.....	30
1.2.3.1	Vergleich in pädagogischer Hinsicht.....	30
1.2.3.2	Vergleich in organisatorischer Hinsicht.....	32
1.3	Zusammenfassung.....	33
02.	DIE TEILBEREICHE DER OFFENEN SCHULE UNTER BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG DES ERZIEHE- RISCHEN ASPEKTES	35
2.1	Der erzieherische Aspekt in der Offenen Schule.....	35
2.2	Der Unterrichtsteil.....	38
2.2.1	Rhythmisierung des Schultages.....	40
2.2.2	Die Bedeutung des sozialen Lernens in der Offenen Schule.....	42
2.3	Der Übungsbereich.....	44
2.3.1	Die Lernzeiten.....	45
2.3.1.1	Die fachbezogene Lernzeit.....	45
2.3.1.2	Die individuelle Lernzeit.....	46
2.3.2	Die Hausaufgabenproblematik.....	48
2.4	Der Freizeitbereich.....	49
2.4.1	Soziales Lernen im Freizeitbereich.....	50
2.4.2	Erzieherische Schwerpunkte im Freizeitbereich.....	51
2.5	Zusammenfassung.....	53
03.	DER GANZTÄGIG BETREUTE SCHÜLER IN DER OFFENEN SCHULE UNTER BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG DES FREIZEITPÄDAGOGISCHEN ASPEKTES	56
3.1	Zur Freizeitpädagogik in der Offenen Schule.....	56
3.1.1	Grundsätze schulischer Freizeitpädagogik.....	57
3.1.2	Freizeitpädagogik als animative Didaktik.....	59

3.1.3	Problematisches und assertorisches Freizeitverständnis.....	63
3.1.4	Freizeitbedürfnisse von Schülern.....	64
3.1.5	Bedürfnisdefizite in der Freizeit.....	67
3.2	Zum ganztägig betreuten Schüler in der Offenen Schule.....	68
3.2.1	Das Schüler-Schüler-Verhältnis.....	68
3.2.2	Psychologische Aspekte des ganztägig betreuten Schülers.....	69
3.2.3	Allgemein-somatische und psychohygienische Aspekte des ganztägig betreuten Schülers.....	71
3.3	Zusammenfassung.....	74
DIE QUANTITATIVE UND QUALITATIVE ROLLENUBERLASTUNG DES LEHRERS IN DER OFFENEN SCHULE		78
4.1	Die möglichen Mehrfachfunktionen des Lehrers in der Offenen Schule.....	78
4.1.1	Die Entwicklung des Lehrers zum Freizeitpädagogen/ Pädagogischen Animator.....	79
4.1.2	Der Lehrer und/ oder Erzieher und/ oder Pädagogische Animator - eine Mehrfachbelastung an der Offenen Schule.....	81
4.1.3	Der Lehrer im Übungsbereich.....	85
4.1.4	Der Leiter des Übungs- und Freizeitbereiches.....	87
4.2	Erhöhte Berufsvollzugsbeanspruchung an Offenen Schulen.....	91
4.2.1	Ungünstige Rahmenbedingungen.....	91
4.2.2	Erhöhte Qualifikationserwartungen an den Lehrer in der Offenen Schule.....	92
4.2.3	Die Berücksichtigung ganztagschulspezifischer und/ oder freizeitpädagogischer Aspekte im Lehrplan der Pädagogischen Akademie.....	93
4.2.4	Teilqualifikationen/ Teilkompetenzen des Freizeitpädagogen.....	96
4.2.5	Mögliche ganztagschulspezifische Qualifikations- und Verhaltensdefizite der Lehrer in Offenen Schulen.....	98
4.2.6	Spezielle Lehrerbelastungen.....	101
4.2.7	Anmerkungen zu Berufsvollzugsbeanspruchungen von Lehrem.....	102
4.3	Anmerkungen zur Lehrerausbildung.....	103
4.3.1	Ausbildungsziele in bezug auf Lernplanung/ Lernsteuerung und Lernkontrolle.....	105
4.3.2	Lehrerausbildung aus freizeitpädagogischer Sicht.....	107
4.4	Lehrerweiterbildung für ganztägige Schulen.....	108
4.5	Zusammenfassung.....	111
ENTWICKLUNGSPERSPEKTIVEN DER OFFENEN SCHULE		113
5.1	Die Entwicklung aus der Sicht der Schulbehörde.....	113
5.1.1	Der Landesschulinspektor.....	115
5.1.2	Der Bezirksschulinspektor.....	118
5.2	Schulstandortspezifische Entwicklungstendenzen.....	121
5.2.1	Die Entwicklung aus der Sicht der Direktoren.....	122
5.2.1.1	Die administrative Belastung durch die tageweise Betreuung.....	127
5.2.1.2	Der flexible Betreuungsteil.....	129

5.3	Bildungs- und sozialpolitische Entwicklungstendenzen der Offenen Schulen.....	130
5.3.1	Sozialpolitische Aspekte - Offene Schule und Familie.....	131
5.3.2	Die Entwicklung der bildungspolitischen Diskussion die ganztägigen Schulformen betreffend.....	134
5.3.3	Die Bedeutung des Amtes für Jugend und Familie.....	136
5.4	Zukunftsperspektiven der Offenen Schulen.....	138
5.5	Zusammenfassung.....	140
06.	ZUSAMMENFASENDE DARSTELLUNG DER ARBEIT MIT SCHLUßBEMERKUNGEN.....	142
07.	LITERATURVERZEICHNIS.....	148
08.	ANHANG.....	150
	A01: Expertenbefragung: Schulaufsicht.....	150
	A02: Expertenbefragung: Direktoren der Offenen Schulen Wiens...	152
	A03: Gegenüberstellung: Offene Schule - Ganztagschule in administrativer Hinsicht.....	160
	A04: Abmeldung vom Betreuungsteil zu einem individuell festgelegten Zeitpunkt.....	161
	A05: Offene Schule - Präsentation.....	162
	A06: Stundenplan (Ausschnitt) einer Offenen Schule.....	163
	A07: Stundenplan (Ausschnitt) einer Ganztagschule.....	164
	A08: Verbindliche Übung, Unverbindliche Übungen und Freifächer an Hauptschulen.....	165
	A09: Schwerpunkte der Zusatzausbildung „Freizeitpädagogik“ an der Pädagogischen Akademie des Bundes in Wien.....	166
	A10: Didaktische und erzieherische Funktionen von Hausaufgaben (Schwendenwein, 1998).....	167
	A11: Raumplan einer freizeitpädagogisch adaptierten Offenen Schule.....	169
	A12: Stundentafel des Studienganges für das Lehramt an Hauptschulen.....	170
	A13: Ausbildungslehrgang zum Lehramt an Hauptschulen: Wahlpflichtbereich.....	171
09.	SACHREGISTER.....	172
10.	KURZZUSAMMENFASSUNG/ SUMMARY.....	179
11.	ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS.....	180
12.	ZENTRALE TERMINI.....	181